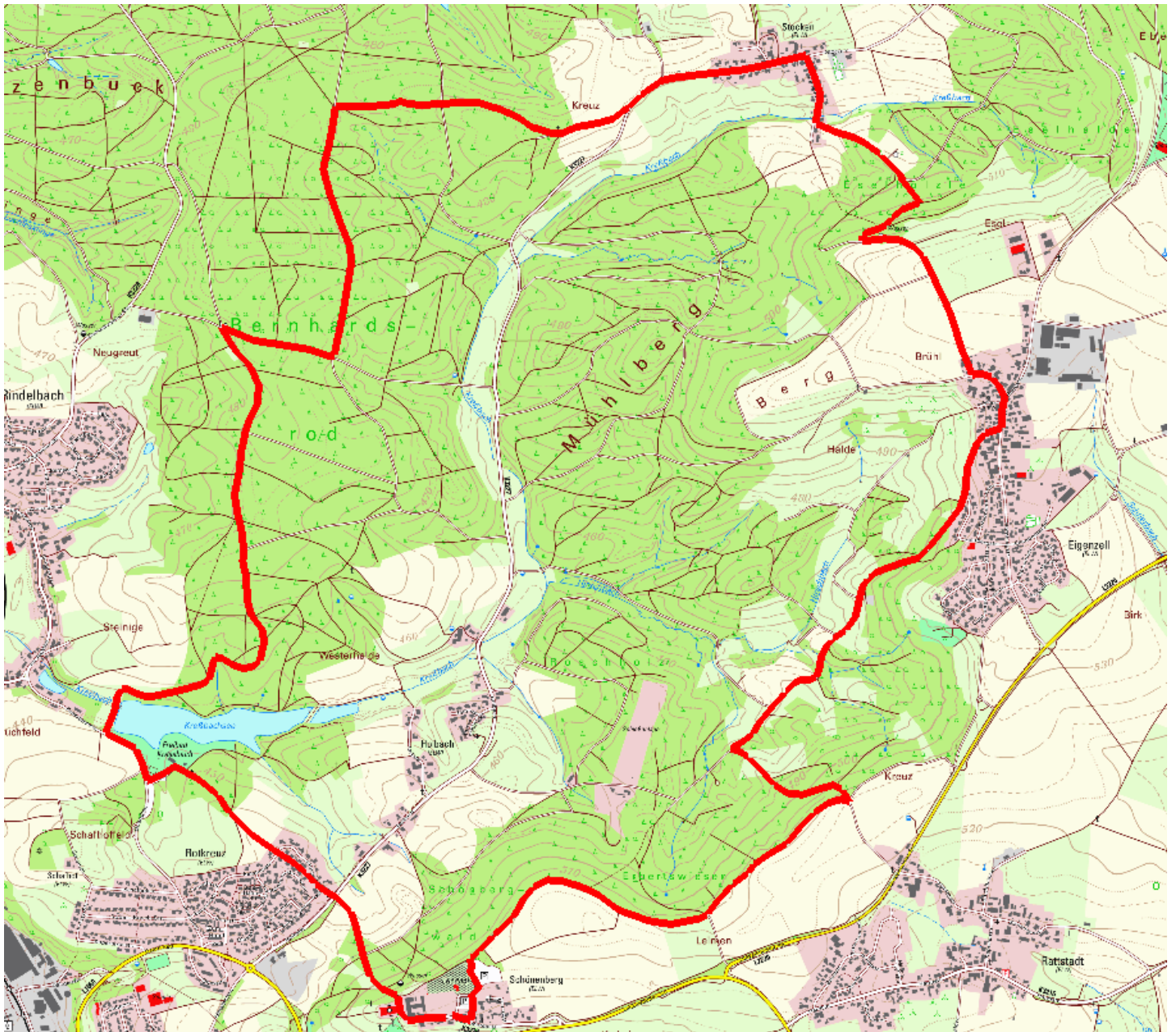


Wanderung für „Selbstwanderer“

Unser Wandervorschlag in der KW 14 führt uns nach Ellwangen.

„Rundwanderung Kapellen–Weg Ellwangen“



Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)

Start und Ziel: Parkplatz bei der Wallfahrtskirche Schönberg

Vom Ausgangspunkt, geht es an der Ostseite der Kirche vorbei in den Wald hinein und den Weg neben dem Skilift hinunter zur Rotkreuz Siedlung.

Wir überqueren die Straße und folgen der Einstein Straße ca. 50 m bis wir nach links in einen Weg einbiegen und diesem immer folgend den Kressbachsee erreichen. An der Straße geht es nach rechts, kurz an dieser entlang, um dann am Ende des Sees nach rechts auf den Damm abzubiegen. Jetzt folgen wir dem Weg der etwas bergauf geht und in den Wald hinein führt.

An den Weggabelungen gehen wir immer geradeaus, vorbei an der Forst BW Hütte bis zum „Knöringen-Denkmal“ Dort sofort nach rechts dem Wegzeichen „SAV Weg“ und dem Wegweiser der gelben Kapelle für ca. 200m bis zu einer Kreuzung folgen.

Hier geht es dann links weiter dem Waldweg (Albvereins Weg) nach.

Nach ca. 1,5 km zweigt unser Kapellenweg nach rechts ab. Auch hier kann man sich am Zeichen der gelben Kapelle orientieren. Wir wandern durch eine schöne Waldlandschaft bis in die Ortschaft Stocken. An der Ursula Kapelle lädt eine Bank zum Verweilen ein.

Kurz nach der Kapelle verlässt unser Weg die Straße, biegt nach rechts ab und führt uns wieder in den Wald hinein. Immer der guten Ausschilderung folgend geht es bergauf wieder aus dem Wald heraus.

Von dieser Höhe bieten sich herrliche Ausblicke Richtung Ellwangen und dem Albtrauf bis hin zu den Dreikaiserbergen.

Der Weg bringt uns weiter nach Eigenzell. Im Ort bleiben wir auf dem Weg, vorbei am Schwabenstüble, folgen dann der Hornbergstraße nach rechts, die zur Sebastianskapelle in der Ortsmitte führt. An der Kapelle biegen wir rechts in die Feldbergstraße, die uns hinunter zur Eigenzeller Heide bringt.

Am Bildstock auf der linken Seite zweigt der Weg nach links ab, auch hier wieder an der gelben Kapelle orientieren.

Nun gilt es noch einen kurzen steilen Anstieg zu bewältigen. Oben am Waldrand angekommen geht es am Feldkreuz nach rechts, immer am Waldrand entlang, bis wir wieder die Wallfahrtskirche am Schönenberg erreichen.

Gehzeit und Weg: 12,7 km ca. 3,5 Std. überwiegend gute befestigte Wege.

Höhenunterschied: 218 hm, Höchster Punkt 550 m.

Voraussetzung: Wanderschuhe und ausreichend Getränke.

Diese Wanderung empfiehlt uns heute unser Wanderführer Roland Geiss.